
KI zum Anfassen: Vom Begreifen bis zur eigenen Anwendung

02.03.26

KI zum Anfassen: Vom Begreifen bis zur eigenen Anwendung

Am 18. Februar 2026 hat unser Team rund um Daniel Michaelis aus der Abteilung Arbeitswissenschaften im Haus der Wirtschaft Berlin einen kleinen, feinen Workshop mit professioneller Unterstützung des ifaa durchgeführt. „KI erleben, verstehen und eigene Use Cases generieren“, so lautete sein Titel.

Im ersten Teil des Seminars konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an vier interaktiven Lernstationen eigenständig die Mechanismen und Trainingsprozesse von KI erkunden. Wie erkennt eine Künstliche Intelligenz Objekte? Wie trainiere ich eine KI? Ist KI tatsächlich intelligent? So lauteten einige Fragen.

Der zweite Teil des Seminars drehte sich um die Frage, wie man KI in seinen Arbeitsalltag und in verschiedene Unternehmensbereiche integrieren kann. In Kleingruppen wandten die Teilnehmenden Best-Practice-Beispiele auf spezifische Situationen in Unternehmen an und entwickelten Ideen für eigene Use Cases.

Auch Methoden zur Selbstanalyse und Fragen rund um die Beteiligung von Beschäftigten standen auf dem Programm.

Fazit:

- KI ist keine „Hexerei“.

-
- Zwischen Funktionalität und Datengrundlage besteht eine enge Wechselwirkung.
 - KI-Lösungen sind kein Allheilmittel.
 - KI-Lösungen für das eigene Unternehmen aufzusetzen, ist sehr arbeitsintensiv.
 - Vor der Einführung im Unternehmen müssen Sinn und Unsinn der Lösung abgewogen werden.
 - Do it yourself macht Spaß und hilft beim Erkenntnisgewinn: Vielen Dank an Claudia Böttger und Markus Harlacher vom ifaa, die unsere Seminargäste einfach mal machen ließen und ihnen jederzeit mit kompetentem Coaching zur Seite standen.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Ihr Ansprechpartner

Arbeitswissenschaft

Daniel

Michaelis

Telefon:

+49 30 31005-158

Telefax:

+49 30 31005-154

E-Mail:

Michaelis [at] vme-net.de

[Download VCF](#)